

DMP – Bühnenanweisung



Setup und Venue:

- Der Veranstalter stellt für die gesamte Dauer der Produktion einen mit dem System vertrauten Tontechniker.
- Die Bühne sowie die gesamte Technik müssen zum vereinbarten Load-in und Soundcheck Zeitpunkt begeh- und spielbereit sein. Zeitabsprachen werden direkt mit der Band spätestens zwei Wochen vor dem Show-Date geklärt.
- Ab dem Zeitpunkt des Load-in muss der Veranstalter oder ein verantwortlicher Vertreter des Veranstalters anwesend sein. Ebenso muss ein mit den elektrischen Gegebenheiten des Venues vertrauter Techniker erreichbar sein.
- Anfahrtmöglichkeit direkt zur Venue und einen Parkplatz in Venuenähe
- Alle Aufbauten müssen geltenden Vorschriften entsprechen. D.h. keine Selbstbauanlagen!

Soundcheck:

- Die komplette PA sowie Bühne stehen ab dem vereinbarten Zeitpunkt für min. 40 Minuten der Band zur Verfügung.
- Der Soundcheck sollte wenn möglich 1 Stunden vor Showbeginn beendet sein.

Merchandise

Wir benötigen eine gut sichtbare Wandfläche mit einem Tisch für den Merchandisingstand mit Stromanschluss und Licht.

Backstage:

- Der Veranstalter stellt der Band und deren Crew einen Backstageraum zur Verfügung. Dieser Raum sollte wenn möglich absperrbar sein.
- Der Backstageraum sollte eine eigene direkte Verbindung zur Bühne haben, ebenso wie zu den Toiletten und Waschräumen.
- Es sollten auch ein Tisch und min. 5 Stühle in diesem Raum sein.
- Zum Backstageraum haben nur Bandmitglieder sowie deren Crew Zugang.

Catering

Im Backstageraum sollten Getränke und kleine Snacks vorhanden sein.

Über Folgendes würden wir uns sehr freuen:

- Bier (am liebsten Rothaus, es darf aber ruhig anderes Bier sein)
- Alkoholfreie Getränke (Cola, Limo, oä)
- Mineralwasser (mit und ohne Kohlensäure)
- Süßigkeiten
- Obst
- Zu einem guten Rotwein (Italiener) würden wir auch nicht nein sagen
- **AUF DER BÜHNE** > 6-8 Flaschen Wasser ohne Kohlensäure + 6 Flaschen Bier

Nach dem Soundcheck wird vom Veranstalter ein warmes Essen für Band plus Crew (max. 5 Personen) gereicht. Keine Vegetarier in der Band. Spezialwünsche gibt es nicht. Nur nicht zu scharf. Sollte nichts zu essen gereicht werden, ist die Band mit einem „Essens-Handgeld“ von 10.00 €/ Person einverstanden.

***Solltet Ihr der Meinung sein, dass die Anweisung total bekloppt ist, dann sprecht das mit uns ab...
...wir finden schon eine Lösung...wir sind ja (noch) keine arroganten Schnösel ;-)***